

Landtags- und Bezirkstagswahl am 14. Oktober 2018



Benjamin Miskowitsch CSU-Landtagskandidat

Der 34-jährige Leiter der Kreisboten-Geschäftsstelle in Fürstenfeldbruck wohnt in Mammendorf und ist verheiratet.

Ehrenamtlich ist Miskowitsch seit vielen Jahren bei der Feuerwehr Mammendorf, bei der Wasserwacht sowie bei zahlreichen weiteren Vereinen und Verbänden aktiv.

Der Landtagskandidat verfügt über eine solide kommunalpolitische Erfahrung als Mitglied des Gemeinderats Mammendorf und des Kreistags Fürstenfeldbruck.



Gabriele Off-Nesselhauf CSU-Bezirkstagskandidatin

Gabriele Off-Nesselhauf (62) bewirbt sich um eine zweite Amtszeit im Bezirkstag von Oberbayern. Beruflich ist sie als Coach und Systemische Beraterin tätig.

Die verheiratete Bezirksrätin hat zwei Kinder und lebt in Germering, wo sie auch der CSU-Stadtratsfraktion angehört. Sie ist außerdem Mitglied im Kreistag Fürstenfeldbruck.

Zu den Themenschwerpunkten von Gabriele Off-Nesselhauf zählen Kultur, Soziales, Heimatpflege und Integration.

Energie aus der Tiefe CSU besucht Geothermieranlage



Kürzlich lud der CSU Ortsverband Eichenau Interessierte zur Besichtigung der Geothermieranlage in Sauerlach ein. Die Anlage der Stadtwerke München produziert aus erneuerbaren Energien nicht nur Wärme, sondern auch Strom für 16.000 Haushalte. Die Gesteinsschichten in München und Umland bieten idealste Bedingungen zur Förderung der Tiefenwärme. Betriebsleiter Stefan Birle erklärte anschaulich das Funktionsprinzip der Geothermie. 100 Liter des 140° C heißen Thermalwassers werden pro Sekunde gefördert, zur nachhaltigen Energiegewinnung genutzt und anschließend in gleicher Menge wieder in die Tiefe geleitet. Auch auf die kritische Nachfrage nach dem in Poing ausgelösten Mikrobeben fand Birle eine greifbare Antwort. Die damals gemessenen Schwingungen lagen weit unter 5 mm/s. Unterhalb dieses Wertes schließt die DIN 4150 Schäden an Bauwerken aus. Die Vibrationen in Poing sind mit einem am Haus vorbeifahrenden LKW vergleichbar. Bei allen von den Stadtwerken betrie-

benen Anlagen gab es bislang keinerlei solcher Vorkommnisse. Zum Abschluss der Veranstaltung wurde ein Rundgang durch die beeindruckende Anlage gemacht, die sich durch kompaktes und architektonisch modernes Design gut in das Ortsbild integriert.

Dr. Stefan Perras

Verkaufskiosk am Badesee

Der Badesee ist für viele Eichenauer ein beliebtes Naherholungs- und Freizeitziel. Was bisher fehlte, ist ein Angebot an Getränken und kleineren Spei-



sen in den Sommermonaten. Im Juni 2017 beantragte die CSU-Gemeinderatsfraktion daher die Ausweisung eines Grundstücks für einen mobilen Verkaufskiosk am Badesee. Über eine öffentliche Ausschreibung fand die Gemeinde im Frühjahr 2018 den Eichenauer Unternehmer Robert Niedring, der seit Mitte Mai an sonnigen Tagen am See die "Beach Box Baggerweiher" (Foto) betreibt.

Fahrrad - Reparatur



...in Eichenau

- Zubehör
- Verkauf von Elektrofahrrädern
- Reparatur aller Räder (auch ohne Motor)

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 9:00 – 18:00
Samstag 9:00 – 13:00

ebikehereth
Fachhandel und Service

Hauptstr. 41
82223 Eichenau
www.ebike-hereth.de



-Meisterbetrieb-

Elektro - Heizung - Sanitär

Hauptstraße 46 82223 Eichenau

Tel.: 08141/3559333 www.michael-woelfl.de

22. August 2018, 19 Uhr
Politische Festzeltkundgebung mit

Dr. Markus Söder

Bayerischer Ministerpräsident

Volksfestzelt Maisach

Preisträger und Ehrungen



Einen Gutschein für einen Besuch im Germeringer Cineplex gewann Gertrud Mößinger als eine von zwei Preisträgerinnen von **"Ihre Idee für Eichenau"** (auf dem Foto li. mit Céline Lauer). Sie wünscht sich eine weitere Sitzbank bei der Kneippanlage am Starzelbach. Überwiegend befassten sich die Einsender mit der Verkehrsinfrastruktur in Eichenau.



Bernhard Tiefenbacher (2.v.l.) wurde bei der Jahreshauptversammlung der CSU für seine **40-jährige**

Parteimitgliedschaft geehrt. Mit ihm auf dem Foto v.l.n.r.: Landtagskandidat Benjamin Miskowitsch, CSU-Ortsvorsitzender Michael Wöfl und MdB Katrin Staffler. Weitere Ehrungen: Dieter Felser (30 Jahre) Dr. Barbara Gropp, Christa Hilfer, Siegfried Koprek und Susan Lanzl (jeweils 20) und Elvira Wittke (10).



Seit 10 Jahren ist **Inge Hoffmann** Mitglied im Eichenauer Gemeinderat. Aus diesem Anlass überreichte ihr Bürgermeister

Peter Münster die Dankurkunde der Gemeinde. Hoffmann war von 2008 bis 2014 Sportreferentin. Seit 2014 engagiert sie sich besonders als Referentin für Seniorinnen und Senioren.

Neue Sitzbänke am Bahnhof

Angestoßen durch eine Idee des Eichenauer Umweltbeirats wurde die versiegelte Verkehrsinsel auf der Südseite des Eichenauer Bahnhofs zu einer Wildblumenwiese umgestaltet. Die Mitglieder der **Jungen Union Eichenau** setzten auf weitere Bürgerbeteiligung und befragten im Mai 2017 rund 200 Eichenauerinnen und Eichenauer, wie sie sich eine Neugestaltung der



Verkehrsinsel vorstellen. Dabei stellte sich heraus, dass vor allem zusätzliche Sitzgelegenheiten gewünscht wurden. Wie das Foto zeigt, berücksichtigte der Gemeinderat das Ergebnis der JU-Umfrage.

Ausflug bei Kaiserwetter



Bei herrlichem Frühlingswetter startete der CSU-Ortsverband Ende April mit einem vollbesetzten Omnibus ins Werdenfelser Land. Nach einem Rundgang im Markt Murnau und anschließender Führung im Haus der Malerin Gabriele Münter ging es per Schiff über den Staffelsee nach Uffing, wo der diesjährige Jahresausflug der CSU im Garten des Seerestaurants Alpenblick seinen Abschluss fand.

V.i.S.d.P.: CSU-Ortsverband Eichenau
Michael Wöfl, Vorsitzender, Falkenstraße 25, Eichenau
Gestaltung und Redaktion: Hubert Jung, Céline Lauer
Druck: GEWA print & media GmbH, Eichenau

WLAN-Hotspot in Budrio-Halle

Die CSU-Gemeinderatsfraktion beantragte im April 2016 die Errichtung von kostenlosen WLAN-Hotspots im Rahmen der bayernweiten Initiative „BayernWLAN“. Im Sinne einer Verbesserung der digitalen Chancengleichheit und zur Belebung attraktiver Gemeindeplätze in zentraler Lage sollten Hotspots an entsprechenden Orten in Eichenau installiert werden.

Da der Freistaat pro Kommune die Ersteinrichtungskosten für zwei Hotspots übernimmt, wenn sich die dafür genutzten Gebäude in kommunalem Eigentum oder kommunaler Nutzung befinden, stimmte der Gemeinderat der Errichtung von Hotspots am Bahnhof Eichenau und in der Budrio-Halle zu.

Inzwischen ist - nach einiger Verzögerung - der kostenlose Hotspot in der Budrio-Halle in Betrieb. Wir bleiben für Sie dran, dass auch der zweite Hotspot am Bahnhof baldmöglichst bereitgestellt wird.

Kommission für Ortsgestaltung

Durch die Aufstellung von Bebauungsplänen verfolgt die Gemeinde Eichenau das Ziel einer nachhaltigen und gestalterisch ansprechenden räumlichen Entwicklung. Inzwischen ist die Mehrzahl der Bebauungspläne im Gemeindegebiet jedoch über drei Jahrzehnte alt und bedarf einer Überprüfung, ob sie mit den aktuellen planerischen Zielen der Gemeinde noch übereinstimmen. Die CSU-Fraktion stellte deshalb am 3. Mai 2018 einen Antrag auf Gründung ei-

ner Kommission zur Vorbereitung der sukzessiven Aktualisierung der Bebauungspläne im Gemeindegebiet. Die Kommission für Ortsentwicklung wurde am 5. Juli 2018 einstimmig im Gemeinderat beschlossen. Aus der CSU-Fraktion werden neben dem Baureferenten Sepp Spiess auch Liegenschaftsreferent Michael Wöfl und Finanzreferent Hans Hösch der Kommission angehören.

Erlass einer Einfriedungssatzung

Die Gemeinde Eichenau legt größten Wert auf den Erhalt ihres Gartenstadtcharakters. Dazu dient die Aufstellung von Bebauungsplänen, die unter anderem auch die maximal zulässige Höhe von Einfriedungen regeln. Für die Einhaltung der Vorschriften ist nicht die Gemeinde, sondern das Landratsamt Fürstenfeldbruck als Aufsichtsbehörde zuständig.

Leider ist festzustellen, dass die Anzahl der Verstöße gegen Vorschriften zur Einfriedungshöhe im Gemeindegebiet in den vergangenen Jahren zunahm. Da die Gemeinde Eichenau bislang kaum eine rechtliche Handhabe hat dagegen vorzugehen, stellte die CSU-Gemeinderatsfraktion am 4. Mai 2018 einen Antrag auf Erlass einer Einfriedungssatzung. Der Antrag wurde vom Gemeinderat am 5. Juli 2018 einstimmig mit Empfehlung in die neu gegründete Kommission für Ortsentwicklung verwiesen.

*Céline Lauer
Vorsitzende der CSU-Fraktion*

